



Kostenlos zum Mitnehmen

Ausgabe 3/2010

Ein Haus voller Leben

Themen

Lesungen und Zirkus für Kinder, Singkreise und Schlagerpartys für Erwachsene, Ausstellungen für Jung und Alt: Seit der Eröffnung vor neun Monaten ist jede Menge Leben im Lebenshilfe-Haus in der Adenauerallee 38.

Möglichst viele unterschiedliche Freizeitangebote schaffen und dabei Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung ermöglichen – das war das zentrale Anliegen, das viele Menschen und Unternehmen aus Aachen mit einer Spende gefördert hatten. Rund zwei Millionen Euro kostete der Umbau des ehemaligen Wohnheims der Lebenshilfe im Stadtteil Forst. Im September 2009 eröffnet, fanden seither zahlreiche Aktionen im Café Life und dem Gerhard-Noschinski-Veranstaltungsraum statt: ein gelungenes Beispiel für gelebte Integration und für erfolgreiches bürgerschaftliches Engagement.

„Singen kann jeder“

Jeweils rund 40 Menschen mit und ohne Behinderung trafen sich im Januar unter Chorleiter Pascal Fritz und im Mai unter der Leitung von Luise Mikowski zum gemeinsamen Singen im Gerhard-Noschinski-Raum. Begeistert wurden deutsche Schlager und bekannte Volkslieder geschmettert und ein eigenes Liederheft erstellt. Nach dem großen Erfolg soll der Singkreis mit Luise Mikowski unter dem Motto „Singen kann jeder“ nun regelmäßig stattfinden. Der nächste Termin ist am 11. September 2010 um 15.00 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen.



Musikkreis mit Marie Therese Bihlmayer (li.) / Integrativer Singkreis „Singen kann jeder“ mit Luise Mikowski.

Nach einer ersten Ausstellung des bekannten Aachener Malers Heinrich Hüsch, präsentiert die Lebenshilfe zurzeit Bilder der Bewohner des Hauses Wiesenthal aus der Burggrafenstraße. Die Ausstellung steht unter dem Motto „Wir sind verschieden ARTig“. Hilde Scheid, Bürgermeisterin der Stadt Aachen sagte bei der Vernissage: „Es ist wichtig zu begreifen, dass Menschen mit Behinderung wie andere Künstler auch arbeiten, und ich hoffe, dass die Ausstellung ein erster Schritt ist, behinderte und nicht behinderte Aachener Künstler zusammenzubringen.“

Lesung für Kinder

Auf große Resonanz stieß auch eine Lesung mit der Aachener Kinder-

buchautorin Sigrid Zeevaert an einem Samstag im April. Auf Matten saßen die Kleinen, auf Stühlen die Großen. Gespannt lauschten sie den Geschichten aus Zeevaerts neuen Buch „Josh ist mein Freund“.

Große Schlagerparty

Zum Abschluss eines Praxisprojekts für Menschen mit Behinderung im Rentenalter luden Schülerinnen der Heilerziehungspflege der Käthe-Kollwitz-Schule zu einer Schlagerparty ins Lebenshilfe-Haus. Über hundert Gäste tanzten zu flotter Discomusik im Gerhard-Noschinski-Raum und stärkten sich im Café Life.

Ein regelmäßiges und offenes Angebot gibt es für alle, die Spaß an Zauberei und Schwarzlicht-Theater haben. Es wird ermöglicht durch

das Engagement von zwei ehrenamtlichen Mitarbeitern der Lebenshilfe. Alle zwei Wochen laden sie alle Interessierten immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr unter dem Motto „Zirkus, Zauberei und Schwarzlicht“ zum Mitmachen ein.

Aktuelle Veranstaltungstermine im Lebenshilfe-Haus finden sich unter www.lebenshilfe-aachen.de. Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

Tipp: Tagen und Feiern im Lebenshilfe-Haus

Ob für private Feiern oder für Seminare zu beruflichen Zwecken: Den Veranstaltungsraum im Lebenshilfe-Haus können auch Sie mieten. Der Raum ist geeignet für Gruppen bis zu 70 Personen. Informationen unter Telefon (02 41) 4 13 44 54-3 33 und www.lebenshilfe-aachen.de

NRW

Zechen-Haken künstlerisch gestalten beim inklusiven Projekt „Hak dich ein!“ der Lebenshilfe NRW und der Lebenshilfe Waltrop, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam kreativ sind. **Seite 2**

Deutschland

Der Spanier Pablo Pineda ist Europas erster Akademiker mit Downsyndrom und neuerdings auch Schauspieler. Seine erste Rolle spielt der 35-Jährige in dem Spielfilm „ME T00 – wer will schon normal sein?“. **Interview Seite 2**

Engagement verbindet

Zeit schenken – machen Sie mit!

Haben Sie Zeit und Lust auf besondere, schöne Begegnungen mit besonderen Menschen? Sie können bei uns mitmachen! Wir suchen freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Sie können neue Erfahrungen sammeln, Ihr Wissen einbringen, Momente der Gemeinsamkeit erleben – sich für Menschen mit Behinderung engagieren! Einen Erwachsenen mit Behinderung ins Kino, zum Tivoli oder zum Einkaufen begleiten, mit ihm joggen oder walken oder einfach ein Tässchen Kaffee trinken, vorlesen in einer Kindertagesstätte, Mitarbeit in einer Gruppe – alles ist möglich! Haben wir Ihr Interesse geweckt? Es gibt viele Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements. In einem persönlichen Gespräch finden wir sicher für Sie ein interessantes Einsatzfeld. Schenken Sie Menschen mit Behinderung ein Stück Lebensglück! Ehrenamtskoordinatorin Hilde Bärnreuther, Telefon (02 41) 4 13 44 54-3 24, h.baernreuther@lebenshilfe-aachen.de

IHR KONTAKT VOR ORT

Hilde Bärnreuther
Telefon: (02 41) 4 13 44 54-3 24
E-Mail: h.baernreuther@lebenshilfe-aachen.de

Impressum Seite 1

► **Herausgeber:** Lebenshilfe Aachen e.V., Adenauerallee 38, 52066 Aachen, Telefon: (02 41) 4 13 44 54-0, info@lebenshilfe-aachen.de
► **Redaktion:** Hilde Bärnreuther
► **Presserechtlich verantwortlich:** Herbert Frings, Geschäftsführer
► **Teilaufage:** 10 000 Exemplare

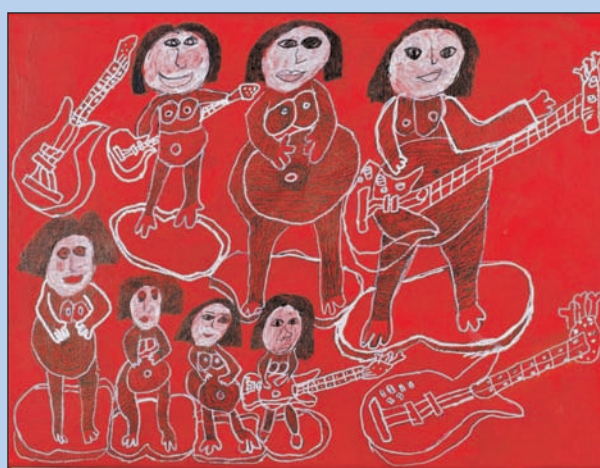
Ausstellung der Künstlergruppe „Willsosein“

Vom 18. Juli 2010 bis 25. Juli 2010 stellen neun Künstlerinnen und Künstler der Lebenshilfe-Werkstatt ausgewählte Werke im Ballsaal des Alten Kurhauses in der Komphausbadstraße aus. Die Vernissage am 18. Juli ist Teil der Eröffnung des Internationalen Kultur- und Wissenschaftsfestivals EURIADE 2010.

Erstmals präsentiert sich die Künstlergruppe „Willsosein“ einem größeren Publikum in Aachen. Kunstinteressierte dürfen sich freuen auf ebenso überraschende wie anregende Bildmotive in vielfältigen Malstilen.

Zu der Gruppe, die am Standort Haaren der Lebenshilfe-Werkstatt zu Hause ist, gehören Frauen und Männer mit unterschiedlichen

Handicaps. Sie sind zwischen 19 und 52 Jahren alt und jeder und jede gibt in den Bildern Einblicke in sich selbst. „Sie machen sich selbst zum Kernpunkt ihrer Kunst. Sie bekennten Farbe“, sagt Dr. Bernd Scharmann, ein Förderer des Projekts und nebenberuflich selbst als Künstler tätig. Für Norbert Zimmermann, Geschäftsführer der Lebenshilfe Aachen Werkstätten & Service GmbH, ist die Ausstellung eine hervorragende Möglichkeit, Menschen mit und ohne Behinderung einander näher zu bringen. „Die Begriffe Kunst und Werkstätten für Menschen mit Behinderung werden noch selten zusammengedacht.“ Die Frage, ob ein geistig behinderter Mensch Kunst machen kann oder ob seine Werke Kunst darstel-



Bei der Ausstellung zu sehen: „In Concert“ von Sürėja Durovska, 19 Jahre, seit 2009 in der Lebenshilfe-Werkstatt tätig.

len, sei längst überholt. Was zählt, sei allein die Qualität. Der Eintritt ist frei. Die Bilder stehen auch zum Verkauf. Eine weitere Ausstellung

der Künstlergruppe ist zu sehen vom 8. August 2010 bis 29. August 2010 im Kreuzgang der Abtei Rolduc, Kerkrade.

Anzeigen



Lebenshilfe Aachen
Es ist normal, verschieden zu sein!

Adenauerallee 38, 52066 Aachen
Tel: 02 41 - 4 13 44 54-0 · Fax: 02 41 - 4 13 44 54-345
www.lebenshilfe-aachen.de · info@lebenshilfe-aachen.de

Werkstätten & Service GmbH
www.werkstatt-ac.de